Beantwortungsfrist: 23.11.2021

Königstein im Taunus, den 17.11.2021

Auszug aus der Niederschrift über die 4. Sitzung des Ortsbeirates Schneidhain am Montag, dem 25.10.2021

7. Anfragen

7.3 Planungs- und Kostenplan Wanderparkplatz

Frau Höltermann fragt nach, wann endlich der Planungs- und Kostenplan für die drei Alternativen zur Herrichtung/Erstellung des Wanderparkplatzes vorgelegt werden? Dies wurde bereits mehrfach im Ortsbeirat gefordert.

Der Fachbereich IV wird um Stellungnahme gebeten.

FB IV, FD 66

Königstein im Taunus, den 18.02.2022 IV / 66-14-05-41 / Hp

Stellungnahme:

Zur Umnutzung der Fläche der ehem. Kläranlage wurden entsprechend den gewünschten Vorschlägen folgende Kosten vom FD Bauen-66 grob geschätzt. Festzuhalten ist, dass jeder abzufahrende Kubikmeter Boden Kosten in Höhe von ca. 60,- EUR, und jeder abzufahrendes Material ca. 100,- EUR bis 150,- EUR verursacht. Daher ist das Ziel, so wenig Material als möglich abzufahren. Dies wurde bereits im Rahmen der Untersuchung städt. Altlasten bestätigt, dass für die vorhandenen Auffüllungen aufgrund möglicher Schadstoffemissionen kein Handlungsbedarf besteht.

- a) Parkplatz mit 35 Parkplätzen Die reinen Kosten für die Herstellung der Parkplätze unter Nutzung der Zufahrt zu den Anlagen des Abwasserverbandes Schwarzbach betragen ca. 30.000,00 EUR. Gemäß Auflagen sind auf der restlichen Fläche die Bodenmaterialien vom Rand des Parkplatzes bis zum Uferbereich des Liederbaches zurückzubauen und zu renaturieren. Diese Kosten betragen etwa 150.000,- EUR Insgesamt ca. 180.000,- EUR.
- b) Komplettes Zurückstellen Unter dem Aspekt, die Fläche im jetzigen Zustand zu belassen entstehen keine Kosten. Die Materialien, d.h. Mieten aus den bereits begonnen Abschiebe- von Aufschüttungsarbeiten müssten abgefahren werden. Hierzu betragen die Kosten bereits für die ca. 700m³ ca. .40.000,- EUR. Von den oberen Behörden ist aber ein entsprechender Rückbau gefordert.
- c) Rückbau komplett zur Wiese (Blühwiese).
 Die Zufahrt zu den Anlagen des Schwarzbach Abwasserverbandes müssen weiterhin befahrbar sein. Beim Rückbau der übrigen Flächen zur Blühwiese mit Abfuhr von ca. 3.000m³ Boden und Aufbringen von Mutterboden (ca. 20cm dick) mit Einsaat entstehen Kosten in Höhe von ca. 500.000,- EUR. Hierbei können noch höhere Kosten entstehen, da gemäß Altlastenkataster bei der Auffüllung der ehem. Kläranlage 1976 und 1977 Bauschutt und evtl. Müll verwendet wurde.

d) Die Kostengünstigste Variante ist den Zustand der Flächen zu belassen und den Schotter bzw. das Mineralgemisch aufzutragen. Diese Fläche kann derzeit problemlos von Fahrzeugen genutzt werden.
Im Hinblick auf die geplante Baumaßnahme von HessenMobil: Grunderneuerung der Wiesbadener Straße B455 zwischen Bischof-Kaller-Straße bis Hainerbergweg würde sich hier erneut die Einrichtung eines Baulagers optimal anbieten. Diese Maßnahme ist in 2023 geplant und Hessen Mobil hat bereits angefragt, ob die Fläche zur Disposition als Baustelleneinrichtungsfläche wieder zur Verfügung stehen kann. Von den oberen Behörden ist aber auch dieses nicht gestattet..

Daher soll die Realisierung des Wanderparkplatzes 2022, ggf. 2023 erfolgen. Die Variante a) wurde zur Baugenehmigung an den HTK eingereicht und genehmigt.

Das Planungsbüro hat für die Realisierung des genehmigten Wanderparkplatzes Kosten in Höhe von 131.652,25 € Netto, d.h. 156.666,18 € Brutto geschätzt.

Helsper

Herrn Fachbereichsleiter Böhmig zur Kenntnis und Freigabe Herrn Bürgermeister Helm zur Kenntnis und Freigabe

de 22.2.22

180222